Thomas Budde, Oberhausen



Zur Person

Mein Name ist Thomas, 43 Jahre alt, und habe eine vierjährige Tochter, welche in einer Kindertageseinrichtung betreut wird. Neben meiner Arbeit als IT Generalist, bin ich im JAEB, Elternbeirat und Förderverein der KiTa tätig.

Meine Motivation für die Elternmitwirkung

Mit dem KiBiz wurden ein Instrument installiert, welches ein Sprachrohr bis auf Landesebene für Kinder und Eltern ermöglicht.

Diese Chance sollte im Interesse der Kita und Eltern wahrgenommen werden, des Weiteren bin ich für Umsetzung von Lösungen anstatt nur darüber zu reden.

Was habe ich bisher als Elternvertreter*in gemacht?

Ich bin im zweiten Jahr als Elternvertretung in der Kita gewählt, in dieser Zeit konnte ich die Digitalisierung in der KiTa vorantreiben. In dem Termine digital und zum Import in den Kalender angeboten werden, sowie Abfrage mit Rückmeldung über die KiTa App erfolgen.

Weiterhin konnten die Wünsche der Eltern nach einem digitalen Essensplan umgesetzt werden, dieser steht den Eltern der KiTa nun als Web-App zur Verfügung.

Um die Eltern besser untereinander zu vernetzen, wurde eine themenbasierte WhatsApp-Gruppe eingerichtet.

Im JAEB bin ich seit dem KiTa Jahr 22/23 als stellvertretender Vorsitzender. Ein großes Thema ist, den JAEB bei den Eltern sichtbarer zu machen und die Zusammenarbeit mit den Trägern und der Kommune zu stärken.

Dazu konnte ich u.a. bei der Organisation, sowie der Durchführung bei der Veranstaltungsreihe "runder Tisch" des JAEB Oberhausen unterstützen. Bei dieser Veranstaltungsreihen werden Oberhausener Eltern über aktuelle Themen informiert und können sich austauschen.

Beim Weltkindertag der Stadt Oberhausen konnte ich bei der Organisation sowie Durchführung mitwirken und den JAEB den Eltern näher bringen.

Bei der Erstellung von Informationsmaterial und Administration der Website konnte ich ebenso unterstützen.

Meine Themen und Ziele für den LEB 2023/2024

Meine Ziele im LEB sind bestmöglich bei den gemeinschaftlich erarbeiten Themen zu unterstützen.

Themen wie Fachkräftemangel, KiBiz Reform usw. sind wichtig und möchte ich natürlich auch tatkräftig unterstützen.

Neben den Themen des LEB würde ich gerne die Vernetzung zwischen den JAEB stärken, mit dem Ziel von Erfahrungen aus anderen JAEB Bereichen zu profitieren. Sowie die Elternvertretungen weiter in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Welche Möglichkeiten gibt es, die JAEB zentral in ihrer Arbeit unterstützen, z.B. mit zentral bereitgestellten Arbeitsmitteln (White Label, Infomaterial, Umfragetool). Somit kann mehr Zeit für die eigentliche JAEB Arbeit erbracht werden.

Was kann ich in den LEB einbringen?

Im Zeitalter der Zusammenarbeit über weit entfernte Wege ist der Einsatz von IT auch für kleine Organisationen immer wichtiger. An dieser Stelle kann ich den LEB gut unterstützen, damit das remote Arbeiten auch Spaß macht.

Ansonsten werde ich mich bei den verschiedensten Themen, z.B. Organisation einbringen.

Wieviel Zeit kann ich in die Mitarbeit im LEB investieren?

Es gibt Tage, an denen mehr zu tun ist und Tage, an denen weniger zu tun ist, daher ist eine fixe Stundenzahl nicht hilfreich. Das Engagement wird einen großen Teil meiner Zeit in Anspruch nehmen. Durch meine flexiblen Arbeitszeiten und Arbeitsorte kann ich auch während den normalen Bürozeiten an Meetings teilnehmen und bin nicht an festen Stunden gebunden.

Funktionen in einer anderen Organisation*

Vorstandsmitglied im Förderverein des Kindergartens

Kontaktmöglichkeit

Bei Fragen meldet euch gerne bei mir per Tel/WhatsApp 0172-6407500 oder per eMail thomas@budde.ruhr.

* Mögliche Interessen-Konflikte zur Arbeit des LEB sollen in der Kandidatur offengelegt werden (§ 10 GO-VJAEB-Transparenzgebot). "Die Kandidierenden, die in einer Partei, Religionsgemeinschaft, Gewerkschaft, sonstigen Interessenvertretung, einer diesen Organisationen zuzurechnenden oder auf andere Art im Aufgabenbereich des LEBs tätigen Vereinigung oder Organisation aktiv sind, müssen leitende und gehobene Funktionen, im Rahmen ihrer Kandidatur auf der Kandidatenplattform offen legen. Bestehen Zweifel über die Pflicht zur Offenlegung, so ist diese bei der Wahlkommission des LEBs abzufragen. Die Wahlkommission des LEBs hat die Anfragen und deren Beantwortung zu dokumentieren."